

# JUGENDSPIELORDNUNG

## Vorbemerkung

Es gilt die Wettspielordnung (WO) des DTTB und die Ergänzungen des BTTV zur WO. Abweichende und zusätzliche Regelungen, die den Mannschaftsspielbetrieb der Jugend betreffen, sind hier dokumentiert.

## E 1 SPIELKLASSEN

### 1.1 Klasseneinteilung

Nach dem Werner-Scheffler-System (2 Doppel, 12 Einzel, letztes Einzel Nr. 4 gegen Nr. 2) in 4er-Mannschaften (WO DE 7.2) spielen:

a) Jungen	1. Liga	2 Staffeln
	2. Liga Nord und Süd	je 1 Staffel
	3. Liga Nord und Süd	je 2 Staffeln
	4. Liga Nord und Süd	je 2 Staffeln
b) A-Schüler	1. Liga	2 Staffeln
	2. Liga Nord und Süd	je 2 Staffeln
	3. Liga Nord und Süd	je 2 Staffeln
c) B-Schüler	1. Liga	2 Staffeln
	2. Liga Nord und Süd	je 2 Staffeln
d) Mädchen	1. und 2. Liga	je 1 Staffel
e) Schülerinnen	1. und 2. Liga	je 1 Staffel

Eine endgültige regionale Einteilung erfolgt erst nach Eingang der Meldungen.

#### 1.1.1 Liga-Unterteilung

Jede Liga besteht aus ein oder zwei Divisionen. Eine Division besteht aus zwei Staffeln. Abweichungen können sich aufgrund des Meldeergebnisses besonders in den beiden untersten Ligen ergeben. Auf Grund der Meldungen / evt. Rückstufungswünsche sind Abweichungen von der unter 4.1.4 bzw. 4.1.4.1. möglich. Erworbene Aufstiegsrechte bleiben in jedem Fall erhalten. Relegationsspiele sind zu vermeiden.

#### 1.1.2 Staffelgröße

In der Regel bestehen die Staffeln in der Hinrunde aus sechs Mannschaften.

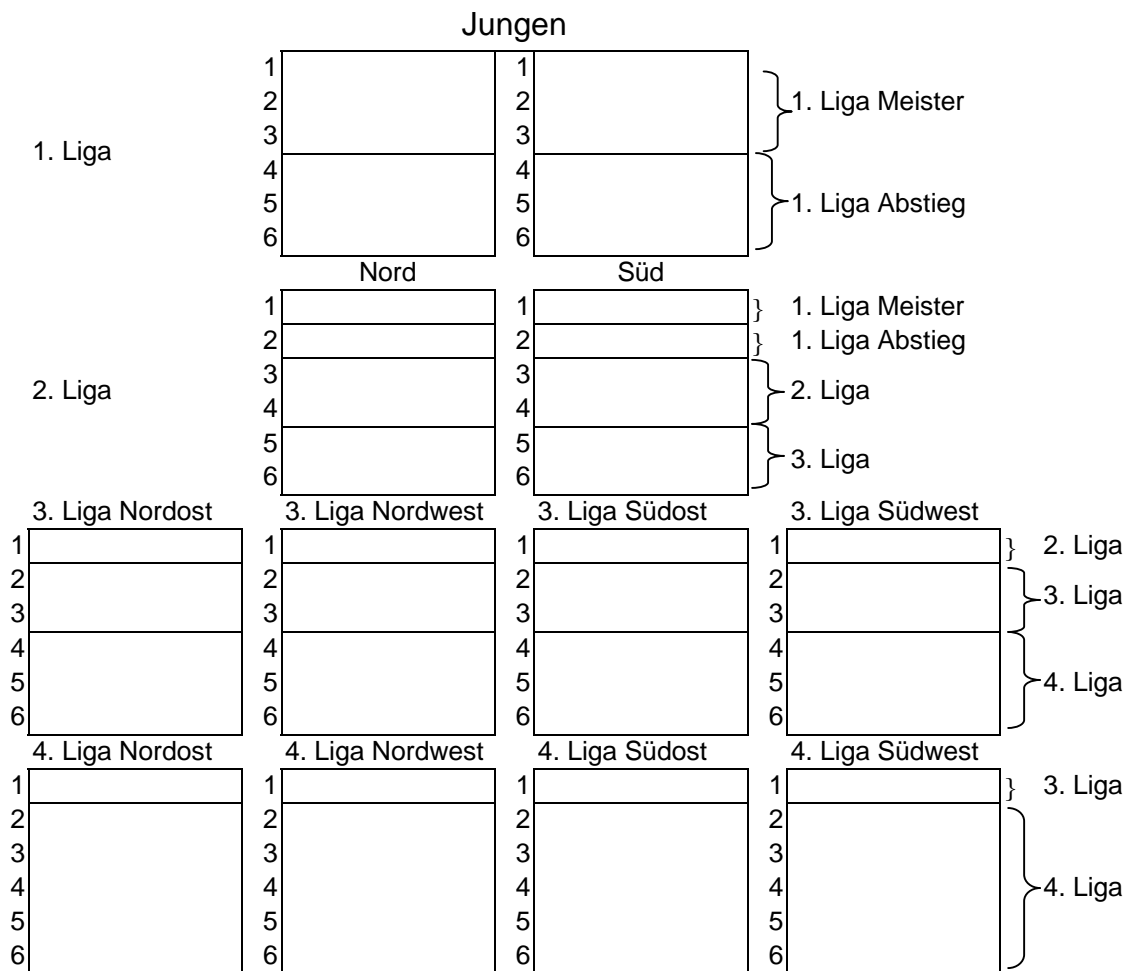
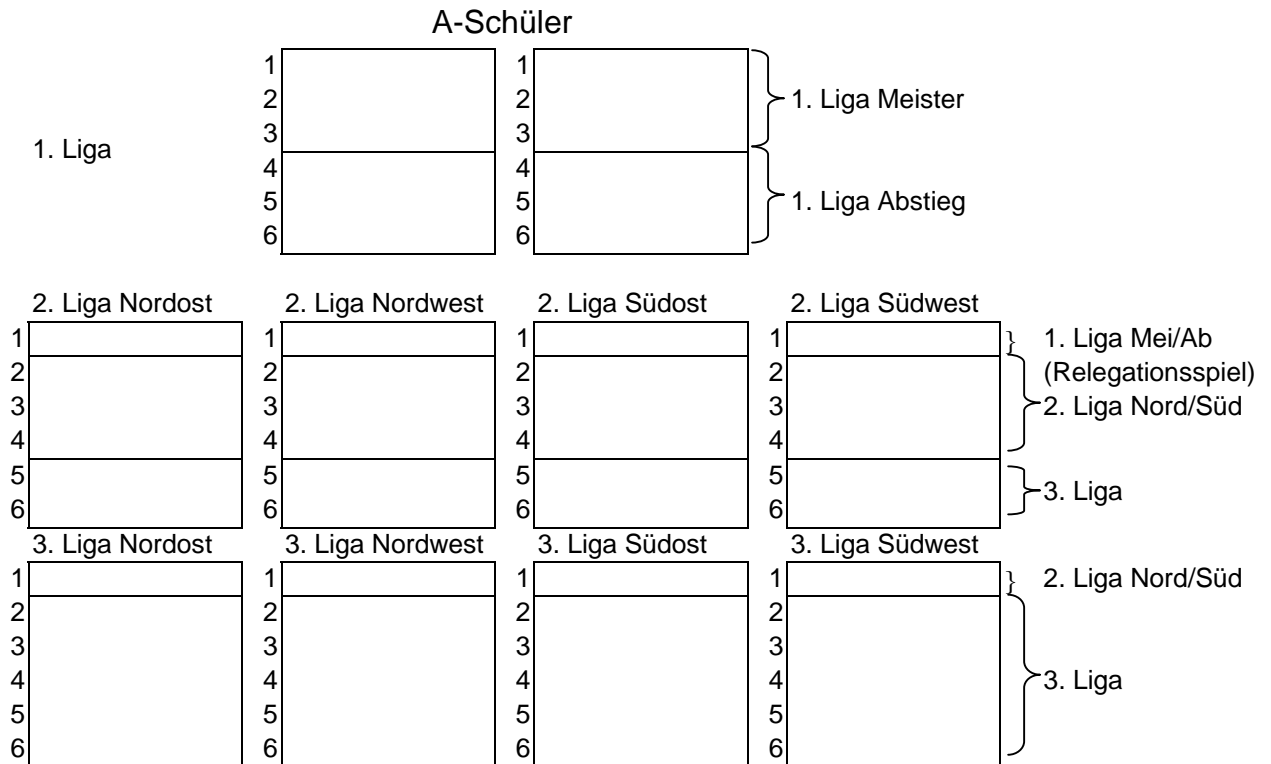
Zur Rückrunde wird die Staffelgröße auf acht Mannschaften erhöht. Dies gilt nur für Jungen- und A-Schüler-Ligen; bei den B-Schülern, Mädchen und Schülerinnen wird es angestrebt.

In den untersten Ligen sind aufgrund des Meldeergebnisses Abweichungen möglich.

#### 1.1.3 Einteilung zum Saisonbeginn

Die ersten Vier der letzten Saison werden gesetzt. Die Aufsteiger werden - sofern möglich - auseinandergelost. Von der 2. Liga an abwärts werden die Divisionen bzw. Staffeln regional unterteilt. Dabei liegt keine starre Grenze zugrunde, sondern die Grenzlinie wird so gelegt, dass jeweils gleich viele Mannschaften in die verschiedenen Regionen kommen.

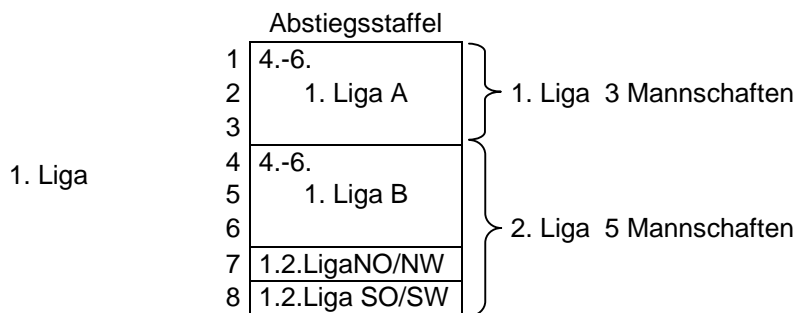
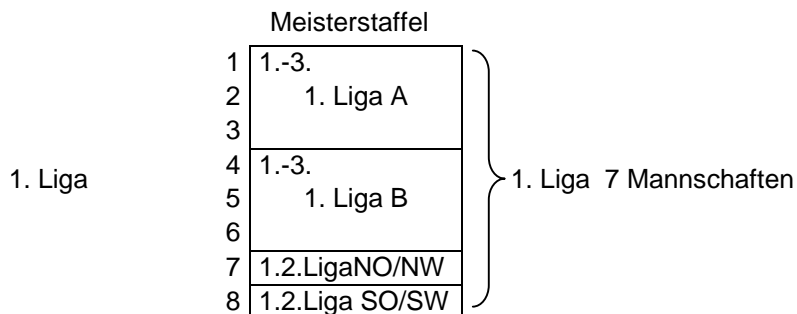
**1.1.4 Klasseneinteilung mit Neueinteilung zur Rückrunde**



**1.1.4.1 Rückrundeneinteilung mit Neueinteilung zum Saisonende (Auf- und Abstieg)**

**A-Schüler**

neue Saison



**Jungen**

neue Saison

		Meisterstaffel		
1. Liga	1	1.-3.	1. Liga A	1. Liga 7 Mannschaften
	2			
	3			
	4	1.-3.	1. Liga B	
	5			
	6			
	7	1. 2.Liga Nord	2.Liga 1 Manns.	
	8	1. 2.Liga Süd		

		Abstiegsstaffel		
1. Liga	1	4.-6.	1. Liga A	1. Liga 3 Mannschaften
	2			
	3			
	4	4.-6.	1. Liga B	
	5			
	6			
	7	2. 2.Liga Nord	2. Liga 5 Mannschaften	
	8	2. 2.Liga Süd		

2. Liga	1	3. und 4.	2. Liga Nord	1. Liga 1 Mannschaft
	2			
	3	3. und 4.	2. Liga Süd	2. Liga 5 Mannschaften
	4			
	5	1. 3.Liga NO		
	6	1. 3.Liga NW		
	7	1. 3.Liga SO	3. Liga 2 Mannschaften	
	8	1. 3.Liga SW		

		Nord		Süd		
3. Liga	1	5. und 6.	2. Liga Nord	1	5. und 6.	2. Liga 1 Mannschaft
	2			2	2. Liga Süd	
	3	2. und 3.	3.Liga NO	3	2. und 3.	3. Liga 7 Mannschaften
	4			4	3.Liga SO	
	5	2. und 3.		5	2. und 3.	
	6	3.Liga NW	6	3.Liga SW		
	7	1. 4.Liga NO	7	1. 4.Liga SO		
	8	1. 4.Liga NW	8	1. 4.Liga SW		

		4. Liga Nordost		4. Liga Nord-		4. Liga Südost		4. Liga Südwest			
3. Liga	1	4.-6.	3. Liga NO	1	4.-6.	3. Liga NW	1	4.-6.	3. Liga SO	3. Liga	
	2			2			2				
	3			3			3				
	4	2.-6.	4. Liga NO	4	2.-6.	4. Liga NW	4	2.-6.	4. Liga SO		4. Liga
	5			5			5				
	6			6			6				
	7		7		7						
	8		8		8						

## 1.1.5 Gemischte Mannschaften

In allen Jungen- und Schüler-Ligen dürfen drei Mädchen/Schülerin fest in der Mannschaft aufgestellt werden.

In einer gemischten Mannschaft dürfen nur zwei weibliche Aktive gleichzeitig eingesetzt werden. Im Schülerbereich dürfen außer in der höchsten Liga drei Spielerinnen gleichzeitig eingesetzt werden, wenn der Verein keine Schülerinnenmannschaft hat.

Bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften darf keine gemischte Mannschaft aufgestellt werden.

## 1.2 Ersatzgestaltung

Zwischen den einzelnen Spielklassen ist eine Ersatzgestaltung wie folgt möglich:

Mädchen	→	Jungen
Schülerinnen	→	Mädchen
Schülerinnen	→	A-Schüler
Schülerinnen	→	Jungen
B-Schülerinnen	→	B-Schüler
B-Schüler	→	A-Schüler
B-Schüler	→	Jungen
A-Schüler	→	Jungen

Die Reihenfolge bei Ersatzspielern aus verschiedenen Spielklassen ist Jungen, Mädchen, A-Schüler, Schülerinnen, B-Schüler. B-Schülerinnen können unabhängig von ihrer Spielklasse in der B-Schüler-Klasse hinter B-Schülern Ersatz spielen.

B-Schülerinnen können in allen Spielklassen der Jugend Ersatz spielen. Sie können auch in Erwachsenenmannschaften eingesetzt werden (siehe Ergänzungen zur WO des DTTB).

Jeder Jugendliche kann, unabhängig von seinem Einsatz als Jugendersatzspieler (JE) in einer Erwachsenenmannschaft, nur in einer einzigen weiteren Jugendmannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.

In welcher Mannschaft letztendlich der Einsatz erfolgt, bleibt dem Verein überlassen.

## 1.3 Spielbetrieb

### 1.3.1 Hinrunde

Alle Mannschaften einer Staffel spielen einmal gegeneinander. Wenn die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spieltage wegen einer zu großen Staffel nicht ausreicht, werden Koppelspiele angesetzt. Die Anzahl der Heim- und Auswärtsspiele ist möglichst ausgeglichen.

### 1.3.2 Rückrunde

In der Rückrunde beginnen alle nach 1.1.4 umgestellten Staffeln mit 0:0 Punkten. Es werden keine Spiele aus der Hinrunde übernommen. Alle Mannschaften einer Staffel spielen einmal gegeneinander. Bei zu geringer Beteiligung in einzelnen Altersklassen ist aber auch eine „klassische“ Staffel mit Hin- und Rückrunde und Übernahme der Hinrundenergebnisse möglich. Wenn die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spieltage wegen einer zu großen Staffel nicht ausreicht, werden Koppelspiele angesetzt. Die Anzahl der Heim- und Auswärtsspiele ist möglichst ausgeglichen. Spiele von Mannschaften, die bereits in der Hinrunde gegeneinander gespielt haben, werden möglichst mit getauschtem Heimrecht angesetzt.

## 1.4 Abschlussplatzierung

### 1.4.1 Tabelle

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften zählt zuerst die Gesamtspieldifferenz; dann die Gesamtsatzdifferenz. Ist auch diese gleich, zählt der direkte Vergleich (Spiel-, Satz-, Balldifferenz). Sollte dann immer noch Gleichheit herrschen, entscheidet das Los.

Eine erst nach Abschluss der Hinserie zurückgezogene Mannschaft behält ihren Tabellenplatz bis zur Umstellung nach 1.1.4

### **1.4.2 Platzziffer**

In den Abstiegsstaffeln werden die Platzziffern der Aufstiegs- bzw. Meisterstaffeln fortgeführt (z.B. Meisterstaffel Platz 1 - 8 und Abstiegsstaffel Platz 9 – 16).

### **1.4.3 Ehrungen**

Bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften aller Altersklassen im Nachwuchsbereich werden Urkunden für die Plätze 1 bis 3 vergeben. Bei den Pokalwettbewerben für Nachwuchsmannschaften erhalten die Plätze 1 bis 3 Urkunden. Die Mannschaft jedes Berliner Pokalsiegers erhält einen Pokal und jede Mannschaft des Berliner Mannschaftsmeisters erhält Medaillen für die gesamte Mannschaft.

### **1.5 Auf- und Abstieg**

Durch die Umstellung der Staffeln nach der Hinrunde ergeben sich bereits zur Rückrunde sehr unterschiedliche Auf- und Abstiegsquoten. Die genauen Quoten sind aus den Bildern in 1.1.4 zu erkennen.

In der Mädchen-, Schülerinnen- und B-Schüler-Klasse sind keine starren Auf- und Abstiegsregelungen festgelegt. Sie werden jeweils zum Saisonbeginn vom Spielausschuss beschlossen und veröffentlicht.

## **E 4 MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG UND -MELDUNG**

### **4.1 Meldungen**

Die Mannschaften müssen zum Saisonbeginn auf dem Vereinsmeldebogen (2-fach) und den Mannschaftsmeldebogen (2-fach für jede Mannschaft) gemeldet werden. Eine Aufforderung erscheint im amtlichen Teil von „Aufschlag“.

#### **4.1.1 Höher- und Zurückstufung einer Mannschaft**

Auf dem Vereinsmeldebogen besteht die Möglichkeit, Wünsche für die Höher- oder Zurückstufung einer Mannschaft gegenüber dem Abschlussstand der Vorsaison zu äußern. Anträge auf Höherstufung sind zu begründen. Anträge auf Zurückstufung werden in der Regel berücksichtigt.

Reihenfolge der Bearbeitung der Höherstufungsanträge:

1. Der beste Absteiger
2. Die restlichen Anträge werden nach den Platzierungen der Vorsaison nacheinander berücksichtigt
3. Sonstige Anträge
4. Wird kein Antrag gestellt, steigen weniger Mannschaften ab.

#### **4.1.2 Nachmeldung von Mannschaften**

Mannschaften, die vor dem 3. Spieltag nachgemeldet werden, werden - sofern Platz ist - voll in den Spielbetrieb integriert und können die Begegnungen des 1. und 2. Spieltags nachholen.

Später nachgemeldete Mannschaften spielen in der Hinrunde außer Konkurrenz und in der Rückrunde in der Abstiegsstaffel.

Außer Konkurrenz spielende Mannschaften und die Spiele gegen diese, sind genauso nach der Gebührenordnung zu behandeln, wie alle anderen Mannschaften bzw. Spiele.

#### **4.1.3 Meldung zur Rückrunde**

Zur Rückrunde müssen neue Mannschaftsmeldebogen abgegeben werden. Siehe auch 4.2.2. Soll eine Mannschaft entgegen dem sportlich erreichten Staffelpfad anders eingestuft werden, ist eine ausdrückliche schriftliche Information an den Spielausschuss bis zum Meldetermin er-

forderlich. Dazu wird unmittelbar nach Hinserienende eine vorläufige Staffeleinteilung veröffentlicht. Neumeldungen und Zurückziehen von Mannschaften müssen ebenfalls schriftlich angezeigt werden.

### 4.2 Mannschaftsaufstellungen

#### 4.2.1 Mannschaftsmeldebogen

Für jede Mannschaft ist ein vollständig ausgefüllter Mannschaftsmeldebogen (3-fach) Voraussetzung für die Genehmigung. Er muss alle geforderten Angaben wie Name, Vorname, Geburtsdatum und Spielberechtigungsnummer enthalten. Zumindest für vier Spieler/innen je Mannschaft (Sollstärke) müssen die Angaben vorhanden sein.

Von allen anderen Spielern müssen die fehlenden Angaben vor deren ersten Einsatz dem Staffelleiter schriftlich mitgeteilt werden (Siehe auch E 7).

Alle Mannschaften einer Spielklasse (z.B. Jungen) müssen auf einem Bogen untereinander stehen. Zwischen den einzelnen Mannschaften sollten mehrere Zeilen Freiraum für evt. nachgemeldete Spieler/innen bleiben. Sollte noch genug Platz vorhanden sein, müssen auch die Mannschaften der nächsttieferen Altersklassen (z.B. A- und B-Schüler) auf dem Mannschaftsmeldebogen angehängt werden. Es ist auf gute Lesbarkeit zu achten. Handgeschriebene Meldungen sind zu vermeiden.

#### 4.2.2 Mannschaftsaufstellung zur Rückrunde

Die Mannschaftsaufstellung für die Rückrunde richtet sich nach den in der Hinrunde erzielten Einzelbilanzen.

## E 6 ERSATZSPIELER

### 6.1 Anzahl der Einsätze

Mit seinem dritten Einsatz als Ersatzspieler innerhalb einer Hin- oder Rückrunde verliert der/die Spieler/in die Spielberechtigung für die untere Mannschaft für die Dauer dieser Hin- oder Rückrunde.

Im Erwachsenenbereich ist dreimaliger Ersatz in Hin- und Rückrunde erlaubt (siehe auch 1.2). Weitere Regelungen siehe Ergänzungen des BTTV zur WO.

### 6.2 Mannschaften in einer Staffel

Spielen zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in einer Staffel, so ist Ersatzstellung aus der unteren Mannschaft nur dann erlaubt, wenn es sich um die beiden untersten Mannschaften des Vereins handelt.

## E 7 EINREIHEN VON NEUZUGÄNGEN

Neuzugänge sind entsprechend der Spielstärke einzureihen. Falls sich dadurch die Spielerreihenfolge ändert, ist dem Staffelleiter ein neuer Mannschaftsmeldebogen zuzusenden. In jedem Fall sind Neuzugänge dem Staffelleiter vor ihrem ersten Einsatz mit sämtlichen Daten mitzuteilen.

## E 8 MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG BEI ENTSCHEIDUNGSSPIELEN

In Jugendmannschaften festgespielte Schüler/innen dürfen bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler/innen nicht mehr eingesetzt werden.

### **E 12 SPIELVERLEGUNGEN**

#### **12.1 Offizieller Spieltag**

Jugendpunktspiele werden am Sonnabend um 15.30 Uhr oder 17.30 Uhr je nach Hallenkapazität des Heimvereins angesetzt. Vereine, die am Sonnabend keine Halle haben, müssen beim Gegner spielen. Ausnahmen gelten nur für Vereine, die nachweislich (Kopie des Bezirksamtes) die Halle sonnabends generell nicht haben. Dem Gastverein ist ggf. ein weiterer Spieltermin anzubieten.

#### **12.2 Verlegungen**

Voraussetzung für eine Spielverlegung ist die vorherige Einigung auf einen Spieltermin. Die Spiele sollen auf Termine gelegt werden, die vor der offiziellen Ansetzung liegen. Der neue Spieltermin ist dem Staffelleiter von beiden Vereinen sofort mitzuteilen. Nur in besonderen Fällen kann der Staffelleiter eine andere Regelung genehmigen (siehe auch in den Ergänzungen des BTTV).

### **E 15 SPIELBERICHTE**

Es sind nur die vom Verband herausgegebenen Spielformulare zu verwenden. Die Spielberichtsbögen sind bis zur Erstellung und Veröffentlichung der Abschlusstabelle der jeweiligen Hin- bzw. Rückrunde aufzubewahren.

### **I 1 PROTESTE**

Proteste gegen Staffelleiterentscheidungen sind spätestens eine Woche nach Bekanntwerden der Entscheidung schriftlich beim Jugendausschuss einzureichen. Verspätet eingehende Proteste werden zurückgewiesen.

### **K JUGENDPOKALRUNDE**

Jedes Jahr werden Pokale für Jugendmannschaften ausgespielt. Die Ausschreibung mit den Spielsystemen und Teilnehmerregelungen erscheint jeweils gesondert.